

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

188 (11.7.1892)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188.

Montag den 11. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Die sechste planmäßige Ziehung der 3% städtischen Schuldverschreibungen vom Jahre 1886 findet
Wittwoch den 13. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,
im großen Rathhause öffentlich statt.
Karlsruhe, den 7. Juli 1892.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die dritte planmäßige Ziehung der 5% igen städtischen Schuldverschreibungen vom Jahr 1889 findet
Wittwoch den 13. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr,
im großen Rathhause öffentlich statt.
Karlsruhe, den 7. Juli 1892.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nach §. 3 und 24 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, ist jeder Inhaber eines mit Tabak be-
pflanzten Grundstückes (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen
Bedingungen durch einen andern anpflanzen oder behandeln läßt, verpflichtet, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum
Ablaufe des 15. Juli die bepflanzten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau und wahrhaft schriftlich
anzugeben. Derselbe erhält darüber von der gedachten Behörde eine Bescheinigung.

In Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzten Grundstücke muß die Anmeldung spätestens am dritten Tage
nach dem Beginn der Bepflanzung bewirkt werden. Die Tabakpflanzler werden mit Bezugnahme hierauf in Kenntniß
gesetzt, daß sie die Impresen zu ihren Anmeldungen, wie seither, bei den Untererhebern ihres Wohnortes in Empfang
nehmen können, daß sie aber sodann die von ihnen auf Seite 2 Spalte 1/4 mit den erforderlichen Angaben versehenen
Impresen, also ihre Anmeldungen zur Steuer, wie seither beim Untererheber desjenigen Ortes abzugeben haben, in
dessen Gemarkung die angepflanzten Grundstücke liegen. Man macht dabei aufmerksam, daß die Einreichung der An-
meldungen genau innerhalb der oben bezeichneten Fristen erfolgen muß, weil die Nichteinhaltung der letzteren unnach-
sichtlich Strafen nach sich zieht.

Ueber die erfolgte Anmeldung erhalten die Tabakpflanzler von den Untererhebern eine Bescheinigung. Es liegt
im wesentlichen Interesse der Tabakpflanzler, daß sie diese Bescheinigung längere Zeit sorgfältig aufbewahren, um sich
nötigenfalls über die wirklich erfolgte Anmeldung ausweisen zu können.

Die Bürgermeisterämter werden im Interesse ihrer Gemeindeangehörigen ersucht, Vorstehendes auf ortsübliche
Weise unverzüglich in ihrer Gemeinde bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1892. **Großh. Hauptsteueramt.**
Beder.

4.3.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge zur Kranken-, Invaliditäts- und Alters-Versicherung für das II. Quartal
1892 sind Seitens der Herren Arbeitgeber in der Zeit vom 11. bis einschließlich 18. Juli d. J.,
vormittags von 8 bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an unsern Rechnungs- und Kassens-
führer Herrn Stadtverrechner Sachs im Rathaus, Zimmer Nr. 10, einzuzahlen.
Nach §. 31 der Statuten werden Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt
sind, durch den Kassendoten gegen eine Ganggebühr von 10 Pfg. eingezogen.
Karlsruhe, den 9. Juli 1892.

Der Vorstand.
Julius Wende.

2.1.

Steinlieferung.

Großh. Rheinbau-Inspection Mannheim
vergißt die Lieferung von Uferbausteinen an den
Rhein zwischen Neuburgweiler und der besischen
Landesgrenze in 14 Losabtheilungen im Submis-
sionswege.

Die Uebernahmebedingungen und Losentwer-
fung liegen auf unserm Bureau dahier (M 7, 24),
sowie bei Dammeister Müller in Mainz zur
Einsicht auf.

Angebote sind schriftlich, geschlossen und mit Auf-
schrift „Steinlieferung“ versehen, bis zur Submis-
sionsöffnung, Dienstag den 26. Juli d. J.,
vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.
Die Zuschlagfrist beträgt 15 Tage.

Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 29. Juli 1892,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde
rechts dahier, die nachbeschriebene, dem Georg

Bräuer dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung
Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als
Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens
der Schätzwert erreicht wird.

N. S. S. V. 7534.

Das in der Pfaffstraße dahier
unter Nr. 52, einerseits neben Kauf-
mann Sebastian Kohn, andererseits ne-
ben Glaser Franz Ketterer gelegene
vierstöckige Wohnhaus sammt al-
lem liegenschaftlichen Zugehör, ein-
schließlich des Grund und Bodens,
geschätzt zu 36000 M

Die Steigerungsbedingungen können in meinem
Amtszimmer — Kaiserstraße 117 hier — eingesehen
werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

C. Fräulin,
Großh. Notar.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 9 ist im Seitenbau eine
ganz neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3
Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf
23. Juli billig zu vermieten.

— Akademiestraße 15, drei Treppen hoch,
ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1
Mansarde, Kammer, Küche und Keller sofort oder
auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im
2. Stock.

33. Amalienstraße 51 ist im 4. Stock eine
schöne Anstichwohnung von 3 event. auch 4 Zim-
mern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im
Erdlaben.

— Belfortstraße 7 ist der 2. Stock, beste-
hend aus 7 großen Zimmern nebst reichlichem Zu-
gehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im 3. Stock daselbst.

21. Bismarckstraße 75 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem
Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen Stefanienstraße 96, parterre.

*22. Bürgerstraße 2 ist im 3. Stock eine
Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli
oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laben daselbst.

— Degenfeldstraße 12 ist im 5. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller für
160 M. an ruhige, anständige Leute zu vermieten.
Näheres Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

— Gttingerstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres barriere.

*2.1. Grenzstraße 5 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Grenzstraße 9 ist im 2. Stock eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst reichem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Grenzstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenraum sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

— Hirschstraße 15 ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern sogleich oder später zu vermieten. Näheres Mollkestraße 19, 1. Stock.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Balkon, der Reuzzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 85 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 auf die Kaiserstraße gehend), Küche, Keller und Mansarde, an eine kleinere, ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kaiserstraße 191 habe im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

A. Lindenlaub.

3.2. Karl-Friedrichstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

*3.2. Karlstraße 53 ist auf 23. Juli oder 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, derselbe enthält 4 Zimmer und 1 Mansardenzimmer. Näheres Kriegstraße 85 im 2. Stock.

— Kriegstraße 18 sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

*Kriegstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Kammern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von halb 3 bis 6 Uhr. Näheres im ersten Stock.

5.2. Kurvenstraße 26 ist der höchst mit bequem eingerichtete 3. Stock auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Kurvenstraße 27 ist der 3. Stock von 5 Zimmern u. f. w. auf 23. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör preiswürdig auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst von Morgens 9—11 und Mittags von 2—4 Uhr.

*4.2. Bessingstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 (Neubau) ist eine Barrierewohnung und eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus je 4 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und gerader Mansarde in schönster Lage sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden oder Hüppertstraße 70 im ersten Stock.

3.3. Ritterstraße 28 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Mansarde, Terrasse, 2 Kellern, Kochgelegenheit und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Schillerstraße 3 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Wonniger, 1 Treppe hoch.

*3.3. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche, Trockenständer u. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Soffenstraße 56 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter.

3.1. Waldstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Werkstätte per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Waldstraße 56 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Keller u. auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 1a ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden Wilhelmstraße 1.

— Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock von 5 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat in allen Zimmern Parquetboden und ist der Reuzzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen im 2. Stock oder Karlstr. 77 im 2. Stock.

— Zähringerstraße 54 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst bei Herrn Pring.

— Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller u. ist auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft Zähringerstraße 59 im Laden.

— In meinem neuerbauten Hause (Lachnerstr. 11) sind noch sehr schöne Wohnungen von 3—4 oder 6 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 8 (Ecke der Bernhards- und Ludwig-Wilhelmstraße) im 1. Stock links.

3.2. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, unten.

3.2. Eine schöne Wohnung (Balkon) von 5 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 19, parterre.

— Wegen Verschung ist sofort oder auf 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres Kammstraße 7a (Eingang Turmstr.) im 3. Stock.

*2.2. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern ist an ruhige Leute sogleich zu vermieten: Werderstraße 40 (Restauration).

*2.2. Nächt dem Thiergarten ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung an nur sehr ruhige Leute um den Preis von 150 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der 1. Stock, 8 Zimmer enthaltend, mit Veranda und Gärten zu vermieten. Preis 1050 M.

L. Kabisch, Civilingenieur.

— Eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche samt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 2. Stock.

2.1. Eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zugehör ist auf Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

— Eine geräumige, schöne Wohnung (3. Stock) von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst Zugehör ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Kaiserstraße 57 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9—11 Uhr.

Kriegstraße 14

ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 2 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 79 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau Vormittags von 9—11 Uhr.

Erbsprinzenstraße 23

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 und 2—5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Per 23. Juli oder später in schöner, freier Lage **Hirschstrasse 83** zu vermieten: die Bel.-Etage, elegante Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern, Badzimmer, Erker, Veranda u. reichem Zugehör, Preis 1100 M., der 3. Stock von 6 großen Zimmern, Badzimmer, Balkon, Veranda und reichem Zugehör, Preis 900 M.

— Kaiser-Allee, Ecke Schillerstraße 2, gegenüber dem Hartwald, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und ganzem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten auf 23. Oktober eine Bel.-Etage von 6 Zimmern, Erkerzimmerchen, Küche, Veranda, Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Waschküche, Trockenständer, herrschaftliche Wohnung. Näheres Kriegstraße 118 zu jeder Tageszeit. 54

— Eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisekammer und Zugehör ist zu vermieten. Zu erfragen Biemarckstraße 17, eine Treppe hoch.

8.1. Kurvenstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus **4 Zimmern**, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober oder früher für 600 M. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stock.

Wohnung

zu vermieten auf sogleich oder später **Sottensauerstraße 1**, 2. Stock, 5 Zimmer, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner ein Lad. n mit 6000 Kreuzstraße 7. Näheres durch **Freih. v. Seldeneck** siche Verwaltung, Wähiburg.

Laden mit oder ohne Wohnung. — Kronenstraße 19 (Neubau) ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Kriegstraße 130 im Kontor.

Laden zu vermieten. — Herreustraße 12, in nächster Nähe der Kaiserstraße, ist ein sehr schöner Laden mit daranstoßender Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung, neu hergerichtet, ist Kaiserstraße 26 per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst beim Hauseigentümer.

Laden mit oder ohne Wohnung. — Geßelstraße 3 ist per sofort oder später ein Laden mit oder ohne Wohnraum zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. *3.2. Kaiserstraße 97 ist ein Laden nebst Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Laden zu vermieten. 3.3. Ein kleinerer Laden in guter Lage, passend für ein Land- oder Garten- oder feines Gemüsegeschäft, ist mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Spezereigeschäft. — Ein in guter Lage befindliches Spezereigeschäft mit Wohnung ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 3511 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Kontor zu vermieten. Kaiserstraße 40 ist ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Herrenkleidergeschäft daselbst. 43.

Laden zu vermieten. — Kaiserstraße 239 ist ein schöner Laden mit anstoßenden Räumen auf das Juli- oder Oktoberquartal zu vermieten.

Laden mit Wohnung

auf dem Werderplatz ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 51, parterre.

Laden mit Wohnung

auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26 im Laden links. *3.2.

Gesucht

auf 1. Oktober oder früher eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör für einen alleinstehenden Herrn. Offerten unter Nr. 3540 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Per 23. Oktober oder früher

werden drei geräumige Zimmer (1. oder 2. Stock) mit Zugehör, für Bureauz geeignet, zwischen Adler- und Westendstraße gesucht. Offerten unter Nr. 340 an das Kontor des Tagblattes (solche ohne Preisang. bleiben unberücksichtigt).

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit feinem Eingang, ist sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

*3.2 Akademiestraße 39 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Pension an einen solchen Herrn zu vermieten.

Ein oder zwei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Herrenstraße 25 sind 2 unmöblierte Parterrezimmer, die sich, weil Schausenster vorhanden, zu Bureauz oder Verkaufsfokal eignen, zu vermieten. Näheres im Colonialwaarengeschäft daselbst.

* Kaiserstraße 69, drei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang, gleich oder auf 15. Juli zu vermieten.

*3.1. Werderstraße 28, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen solchen A. beiter zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Viktoriastraße 13 ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Einzusehen bis Nachmittags 1/3 Uhr.

Pension

für junge Damen, welche eine heilige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kaiser Stephan, Leopoldstraße 11 im 3. Stock. *2.2.

Pension-Anerbieten

*2.2. Bei einer sehr en Familie finden Schülerinnen oder Lehnerinnen gute und billige Pension mit Familienanschluß für sofort oder September. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermieten.

* Fasanenstraße 19 sind im 3. Stock zwei Schlafstellen an zwei solche Arbeiter zu vermieten.

Stallung zu vermieten.

Nowads-Anlage 11 ist sogleich Stallung für 3 Pferde mit Bürschenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Student sucht auf Mitte Oktober zwei freundliche Zimmer im westlichen Stadtteil. G. fl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3535 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei solche Arbeiter (Bilder) suchen sogleich ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten zu möglichem Preise, womöglich in der Nähe der Garten- und Karstraße. Offerten bittet man unter Nr. 3566 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

* Ein jüngerer Herr sucht Pension. Norddeutsche Küche bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Stelle findet sogleich: ein reinliches Mädchen, welches etwas Kochen kann, bei zwei Personen durch Frau Niefer, Stefanienstraße 47 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird sofort gesucht: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

5000 Mark

werden als Darlehen 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3530 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wer leiht

einem Beamten bei pünktlicher Rückzahlung und hohem Zins 200 Mark? G. fl. Offerten unter Nr. 3568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Inspektor,

tüchtige, fleißige Kraft, für den Platz und Umgegend von einer hochangesehenen Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen hohes Einkommen und dauernde Existenz gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 3511 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.3.

Zwei tüchtige Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei Gogel & Gros, Waldstraße 35.

Bandsäger.

*3.1. Ein tüchtiger Bandsäger mit guten Zeugnissen wird gesucht bei A. Himmelsbach, Lackfabrik, Werderstraße 7.

Bierführer-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten: Kaiser-Allee 27.

Stelle-Antrag.

*2.1. Ein Mädchen, welches servieren kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird für ein Wein-Restaurant per 1. August gesucht. Näheres Kronenstraße 53.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, und Diener finden — suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Trübner, Kronenstraße 17 im 2. Stock.

Lehrlings-Stelle.

*3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann findet bei mir als Lehrling Aufnahme.

Th. Ulrel, Buchhandlung,

Kaiserstrasse 157.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches Lust und Talent hat zur Tapissiererei-Branche, findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stelle bei C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Stelle-Gesuch.

*3.3. Ein stadtkundiger, solider junger Mann mit guten Zeugnissen sucht baldmöglichst dauernde Stelle als Bureau- oder Herrschaftsdienner oder als Ausläufer hier oder auswärts. Offerten bittet man unter Nr. 3543 an das Kontor des Tagblattes einzuliefern.

Verloren

wurde am Samstag den 9. ds. Mts. eine rote, seidene Wermelpuffe. Abzugeben gegen gute Belohnung: Leopoldstraße 30 im 4. Stock rech. S.

Verloren

wurde auf dem Wege vom Thurmberg durch die Durlacher Allee, Kaiser-, Wald- und Sossienstraße ein Uhrgehänge, schwarzer Stein in Goldfassung, eine Photographie enthaltend. Abzugeben gegen gute Belohnung: Sossienstraße 64 im 3. Stock.

Zugeflogen

ist ein gelbweißer Kanarienvogel. Gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abzugeben: Leopoldstr. 7 b im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.2. Spitalstraße 36 sind im 3. Stock 60 Bier- und 80 Weinflaschen billig zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Im Bahnhofsabtheil ist ein sehr gut rentirendes, neues Haus mit gutgehendem Spezereigeschäft, auch für Metzger oder Private geeignet, wegen anderweitigem Unternehmen preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen gefl. Offerten unter Nr. 3514 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Brauerei zu verkaufen.

*2.2. Eine kleine Brauerei auf dem Lande ist sehr billig zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres bei Offertenabgabe an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3542.

Ein gut erhaltener Eisschrank

ist billig zu verkaufen: Kriegerstraße 66. *2.2.

Zweirad,

*3.1. nur wenig gebraucht, bestes englisches Fabrikat, um die Hälfte des Ankaufspreises abzugeben: Herrenstraße 25 im Laden.

Pianino,

*2.2. Wegen Bezug ist ein vorzügliches Nußbaumholz, 7 Octaven, kreuzsaitig, Eisenbein-Claviatur, zu 520 Mark zu verkaufen. Näheres bei Hausenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm Passage 1, unter R. 61573 a.

Ein Salonschrank

mit Spiegel und ein Salontisch (amerik. Nußbaumholz mit Jantarstein), neu, feine Arbeit, sind billig zu verkaufen: Westendstraße 31. *2.2.

Eisschränke und Badewannen

verschiedener Größe, sowie Badestufen, Kinderbad, Sitzbad, Fußbad- und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16. —

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Paar, Nachf. L. Bertsch, Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Alte Violine und Cello,

wenn auch zerbrochen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3473 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *6.4.

Amerikaner-Füllösen

*2.2. Ein gut erhaltener wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zählt Frau Neutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

Ankauf.

Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Ueberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold, und Silberorten und Verschlehenes. S. Jost, 20 Spitalstraße 20.

Für

gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zählt den höchsten Werth Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei M. David, Spitalstraße 16/18.

Wer Wer Wer

Wer Wer Wer Preise bei M. David, Spitalstraße 16/18.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Eck, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

Kostlich-Gesuch.

Ein junger Mann möchte gerne an einem einfachen, aber guten Privat-Kostlich (in der Nähe der Karlsstraße) Theil nehmen. Offerten wolle man unter Nr. 3565 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wirtschaft zu verpachten oder zu verkaufen.

6.3. Eine bessere Weinwirtschaft und Bier- Restauration ist an tüchtige Leute zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3536 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

6.1. Der Unterzeichnete hat seinen Dienst dahier heute angetreten. Das Geschäftszimmer befindet sich vorläufig bei Frau Notar Steinol Wwe., Herrenstraße 34.

Karlsruhe, den 10. Juli 1892.
Der Groß-Notar für den Distrikt Karlsruhe I.

Alexander Beck.

Aerztliche Anzeige.

Von der Reise zurückgekehrt.

Dr. L. Fischer,

*2.1. Westentstraße 49.

2.2. Vorzüglich, garantiert reinen Himbeer- und Zitronen-Limonade, sowie auch Brause-Limonade-Bonbons aus der Engel-Apothek Würtzburg empfiehlt

Frau Joseph,
Ecke der Kaiser-Passage und Akademiestraße.

Zum Ansetzen

empfehle unter Garantie für absolut rein gebrannte, spritfreie Waare in Quantitäten von nicht unter 1 Liter:

Fruchtbranntwein, 6.4.
Kornbranntwein,
Trestlerbranntwein,

ebenso halte mein Lager von Zwetschgen- und Kirschenwasser in alter und feinsten Qualität bestens empfohlen.

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Ansehen u. Einmachen:

Fruchtbranntwein, ächten Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Weingeist, Weinessig, alle feinen Gewürze etc. empfehlen in besten Qualitäten billigst

Fr. Schmidt, Ritterstraße 4.

6.6. und **Fritz Reis, Werberplatz 27.** 3.1.

Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein,

Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
Cognac, Rum, Arac

empfehle zu bekannt billigen Preisen 4.2.
G. Schwindt,
Walbstraße 33.

Zum Ansetzen

empfehle in feinsten Waare:

Kornbranntwein,
ächten Nordhäuser,
Franzbranntwein,
Zwetschgen- u. Kirschenwasser zu billigsten Preisen. 2.2.

Frau Joseph,
Ecke der Kaiser-Passage und Akademiestraße.

Zum Ansetzen

empfehle in bekannter, feinsten Waare:

Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Korn,
alten Trestler,
Zwetschgen-, Kirschen- und Heidelbeergeist,
Cognac, Arac und Rum,
feinste Wein- und Estragon-Essig. 3.2.

J. B. Klingele, Nachf.
71 Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Zum Ansehen und Einmachen

empf. hl.:
Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
ächten alten Nordhäuser Kornbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
franz. und deutschen Cognac,
Rum, Arac,
verschiedene Weinessige und Gewürze

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung. 3.3.

Fr. Benzell,
Ecke der Karls- und Amalienstraße 14 b.

Zum Ansehen

empfehle in bester Waare:

Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
Trestlerbranntwein,
Nordhäuser,

ferner:
Kirschenwasser } in verschied.
Zwetschgenwasser } Preislagen,
deutschen und franz. Cognac,
Liqueure, } feinste
Himbeer- } Qualitäten.

E. Karrer,
Colonialwaarenhandlung,
Rüppurrerstraße 34.

Neuer Murgthaler Bienenhonig,

garantirt ächt und rein, ist wieder in der bekannten vorzüglichen Qualität eingetroffen bei

C. Frohmüller,
Erbprinzenstraße 32.

1st. Holländ. Vollhäringe, Superior pur Milchner,

empfehle 3.2.

J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Holländ. Voll-Häringe,

frische Sendung, bedeutend billiger, empfiehlt **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 54.

Neue Odenwälder grüne Kernen

eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 54.

Neue grüne Kernen

eingetroffen bei 3.2.

J. B. Klingele Nachf.,
Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Frische Oberländer Bohnen per Pfd. 20 Pfa., Toskaner Biscuitkartoffeln per Pfd. 15 Pfa. auf dem Markt u. Schwanenstraße 17 bei *3.3. **Frau Buhlinger Wwe.**

Sommer-Malta-Kartoffeln

in frischer Sendung und vorzüglicher Waare wieder eingetroffen empfiehlt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Prima Bier,

schöne, empfiehlt stets zu den billigsten Tagespreisen. 2.2.
H. Vollmar, Kronenstraße, gegenüber dem Hohenzollern.

Schuppen-Pomade (La Dermophile),

anerkannte Specialität gegen Schuppen und Schuppen auf der Kopfhaut, empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette- und Toilette-Artikel. 3.1.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, rufst dich so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flocon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Wwe.**, Karls-Friedrichstraße 4, und **Friedr. Blos** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

— **Rechten** —

Linoleum-Fußbodenglanzlack
in den bekannten 8 brillanten Farben Nr. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27 und 28 offerirt zu billigsten Preisen

Julius Dohn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Hähringerstraße 55.
Fernsprech-Anschluß Nr. 201.
NB. Anstrichbüchsechen wie Muster bei fertigen Lacke stehen gratis zu Diensten.

Aechtes Kalk-Cement

von **Pasquay** in Wesselsheim, sowie
I^a Portland-Cement u. Gyps
empfehlen ab Fabrik und ab hiesigem Lager zu billigsten Preisen

Otto Mayer,

10.4. Wilhelmstraße 20.

Stickerereien,

Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie
alle Breiten und Qualitäten
Leinen-Spizen u. Einsätze, Spizen aller Art
in großer Auswahl und stets das Neueste zu Fabrikpreisen, Reste unter Herstellungspreis
Oscar Beler,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.

Specialität:

grosse Reisekoffer, Handkoffer, Taschen und Necessaires in allen Qualitäten.

Fabrikate

der ersten Firmen Deutschlands.

Bestellungen werden genau nach Angabe ausgeführt.

Sattler- und feine Lederwaren.



Silberne Medaille Mannheim 1880.

**Karl Boos Nachfolg,
Hugo Wolff,**

Bahnhofstrasse 26,
Karlsruhe.

Fabrik

(gegründet 1872)

gestanzter, getriebener u. gegossener

Bauornamente

in Zink, Kupfer, Blei etc.

Gezogene Gesimse

in allen Profilen.

125.

Metalldruckerei.

Metallbuchstaben, Firmenschilder.

Metall-Etiquetten.

Blitzableitungen.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenburchwärfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Rutenstraße 25.

Specialität,
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Jalousien- und Rolladen-Geschäft

Chr. Zimmerle,

Karlstraße 71.

Beste Renovirung alter Jalousien

Specialität,
nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Faktotum!!!

31. Den bis jetzt bewährtesten
Stiefel-An- und Auszieher,
gleichzeitig als Fußbank dienlich, sehr praktisch und preiswürdig, empfiehlt

F. Schmidt, Schuhmachermeister,
Amalienstraße 15.
Alleiniger Vertreter für Karlsruhe.

Abfallholz,

zum Einfuern geeignet, liefert 6 Mast
Badische Bürsten- und Holzwaarenfabrik
Durlach.

Armeldestelle im Laden Hebelstraße 13,
Karlsruhe.

*25.6.

GEBR. KÖRTING,

Körtingsdorf bei Hannover,
252. Zweigggeschäft:
Strassburg i. E., Küssstr. 8.



Gasmotoren

für Gewerbebetriebe und für electriche
Beleuchtungsanlagen.
Erhebliche Betriebsersparnisse
wegen des bislang von keinem andern Gasmotor
erreichten ausserordentlich
günstigen Gasverbrauches
bei jeder Kraftausserung.
Gleichmässiger Gang bei jeder Belastung.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen

Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,

ferner auch

Haftpflichtversicherungen unter den günstigsten Bedingungen

gewährt die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Grundkapital 3 000 000 M.

Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 400 bis 100 000 Mark werden verausgabt durch

Friedrich Maisch Sohn,
Haupt-Vertreter. Lammstrasse 5.

Ludwig Ziegler,

Waldstraße 41.

Agentur

der Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

Agentur

der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe,

Haupt-Agentur der

Allgemeinen Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim,

Haupt-Agentur

der Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden,

Agentur

der Schweizer Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Winterthur.

Prospekte, Auskünfte und Vermittlung kostenfrei.

Haf. r, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter empfiehlt billigt 10.7.

W. F. Pfeiffer,
Ecke der Hüppurrer- u. Augartenstraße.

Das neueste (23.) Heft des „Universum“ enthält: „Sonntagskinder“, Novelle von Cla a Landner. — „Ein Blick auf die Thätigkeit der Geheimmittel-Fabrikanten“ von Dr. * * *. — „Es bleibt doch so“, Novelle von Gerhard Walter. — „Der Gubenbrand von P. J. Brian“ von G. Hoffstein. — „An die Natur“, Gedicht von F. Schanz. — „Auf dem Friedhof“, Gedicht von A. N. C. S. — „Quart's Lieblingsschmerz“ von Cas. M. von Adersfeld, mit 12 Orig.-Illustrationen von F. G. J. Braun. — Rindschau: „Arnold Böcklin“, — „Heftig bei“, — „Die größte Brücke der Welt“, Humoristisches, Räthsel, Epigramme. — Von den Illustrationen sind als ganz hervorragend zu erwähnen: „Sommerabend“ von G. Bassi. — „Nach der Andacht“ von A. Felsmann. — „Wieder auf der Alm“ von P. Wagner. Das „Universum“ kann durch alle Buchhandlungen und Postanstalten bezogen werden.

Zur Vermittlung von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch**
— Bezirks Agent,
Sudwilsbach Nr. 57

Bahnhofstadttheil.

3.2. Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich unter Heutigem meine Weinstube, Werderplatz 49, aufgegeben habe und den Verkauf meiner Weine in klassischen Herrn Kaufmann J. F. Eisele, Werderplatz 43, übertragen habe; ebendasselbst werden auch Weinbestellungen für mich angenommen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1892.
Hochachtungsvoll
Adolf Steiner.

Restaurant zum Frankeneck!
Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Heirath.

Kaufmann, Junggeselle, Mitte 40er, christlicher Confession, gesund, in davorer, auskömmlicher Lebensstellung als Buchhalter in großer Fabrik in bedeutender Stadt der Pfalz, wünscht mit gebildetem Fräulein oder Wittwe Zweck späterer Verheirathung in Verbindung zu treten. Suchender sieht weniger auf Vermögen, als auf lebenswürdigen Charakter, häuslichen Sinn und angenehme Erscheinung. Entschlossene Mittheilungen auf dieses nur reelle Gesuch erbittet man sich, unter Zusicherung strengster Discretion auf Ehrenwort, und möglichst mit Photographie, die sofort zurückgesandt wird, unter S. W. 808 an **Hausenstein & Vogler A.-G.,** Frankfurt a. M. zur Weiterbeförderung.

Flanell-Weisehemden

in eleganter und praktischer Ausführung empfehlen wir in sehr preiswerthen Qualitäten.

Weiss & Kölsch.

Auf's Land

empfehle

billige Reise- u. Schutzhüte

in reichster Auswahl

L. Ph. Wilhelm,

3.2. Kaiserstrasse 205.

Zurückgesetzte Schuhwaaren.

Damen-Promenade-Schuhe, um rasch damit räumen, à 3—5 Mark das Paar.

H. Landauer,

3.2. Kaiserstraße 183.

Wachstuch! Wachstuch! Wachstuch!

Nur kurze Zeit in Karlsruhe.

245 Kaiserstrasse 245, nächst dem Kaiserplatz.

Großer Ausverkauf des Hannover'schen Wachstuch- und Teppichlagers.

Eisch- und Boden-Wachstuch, nur prima Qualität, sehr billig, sowie weiße, rothe und blaue Damast-Gummi-Decken, abgepaßt und am Stück in jeder Breite und Größe, Ledertuch in verschiedenen Qualitäten, Sammt-Stoffe für Bettencovern, alle Sorten Damen- und Kinderschürzen, wasserdicht, unzerstörbar, für Gummi-Borten, zur Verzierung der Glasschränke, per Meter 12 Pf., eine große Parthie Kasse für Tisch, Schränke, Waschtische, vor Thüren, Fußböden und Ofen zu 40, 50, 70 und 100 Pfennig.

H. Henniges, Karlsruhe.

245 Kaiserstraße 245, nächst dem Kaiserplatz.

Empfehle zur Umzugszeit

mein Lager in Plüsch u. Kameeltaschenmöbeln, Fauteuils, Chaises-longues, Ottomanen, Gallerien, Noisetten, einfachen Sophas.

Aufmachen von Vorhängen, Umarbeiten von Möbeln äußerst billig. Beste Arbeit und billigste Preise.

Karl Kraut Sohn, Tapezier,
Herrenstraße 23.

4.4.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieb. r Gatte und Bruder
Jakob Barth
 uns schnell durch den Tod entrißen wurde.
 Die trauernde Gatt'n: **Johanna Barth.**
 Karl Johann Barth.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 8 Uhr in Sulzfeld statt.

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich an den Wochentagen
von 10 bis 1 Uhr
 in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
 Karlsruhe, den 1. Juli 1892. 4.2.
Der Vorstand.

Karlsruher Bezirksverein deutscher Ingenieure.

Die 178. Sitzung wird von Montag den 11. auf Dienstag den 12. d. Mts. verlegt. 2.2
Der Vorstand.

Liederhalle Karlsruhe.

Außerordentliche Generalversammlung
 Mittwoch den 13. Juli, Abends präzis 7/9 Uhr.
 Tagesordnung im Vereinslokal bekannt gegeben.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand. 3.2.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Gesamtprobe.**

Behm. Karlsruhe, den 8 Juli. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Das Gr. Bezirksamt teilt eine Eingabe hiesiger Conditoren mit, in welcher nachgesucht wird, daß ihren Geschäftstagen die Geschäfte von 7-9 Uhr Vormittags und von 11-9 Uhr Nachmittags offen zu halten. Der Stadtrat be'üwolet die Offenhaltung der Geschäfte in den Stunden von 8-9 Uhr Morgens und von 11-7 Uhr Nachmittags. — Ein Gesuch der Gießerei Karlsruhe um die Erlaubnis, während der Sommerzeit an Sonnt. und Feiertagen bis ohne Unterbrechung bis 11 Uhr Vormittags re. lassen zu dürfen, wird dem Gr. Bezirksamt ebenfalls b'üwortend vorgelegt. — Die Wohlfühllokalität, welche sich zur Zeit in dem alten Gymnasiumgebäude befindet, soll demnächst in dem ehemals Griesbach'schen Hause, Hebelstraße 7, untergebracht werden. — Auf Antrag d. d. Ortsgesundheitsrats wird Herr Professor Dr. Klein an der technischen Hochschule zum Mitglied des Ortsgesundheitsrats ernannt. — Die vom Stadtrat herausgegebene Broschüre, enthaltend die Zusammenstellung der in hiesiger Stadt befindlichen Steuern, sowie der Wohnungs- und Lebensmittel-Verhältnisse, Verkehrs- und Feiertagskalender u. s. w. soll um den Preis von 10 Pf. für das Exemplar durch die Stadtkassenerrechnung käuflich abgegeben werden. — Frau Oberbürgermeister Lauter hat zwei Porträts ihrer verstorbenen Gatten in großem Format dem Stadtrat zum Geschenk gemacht, wofür derselbe verbindlichen Dank ausspricht. — Die Drucklegung des städt. Rechenschaftsberichts in 500 Exemplaren wird der Druckerei Maifisch & Vogel übertragen. — Die durch das Ableben d. d. Erbherren Weisendörfer erledigte Verbrauchssteuerherberstele an der Beierthelmer Feuerungsanlage wird dem Erbeher Schuster, an dessen Stelle Erb. der Fauch versetzt wird, übertragen. Die dadurch frei gewordene Erberstele am Mühlburzertor soll mit einer nicht über 30 Jahre alten, geeigneten Persönlichkeit neu besetzt werden. — Herr Pfarrer Willens in Eßlgenheim hat dem Stadtpark ein Paar Bisam-Enten geschenkt, wofür gedankt wird.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. Botanischen Garten.

8. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 16	751 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 21	753 „	West	hell
6 „ Abds.	+ 18 1/2	754 „	„	„

Hübsche Geschäftslokalitäten (Entresol)

in bester Lage der Kaiserstraße sind sofort zu vermieten.
 Näheres bei **F. Wolff**, Kaiserstraße 104. 4.4.

Emil Bürkel,
 Waldstraße 48,
 empfiehlt prima Qualitäten
 bestgereinigte



Bettbarchent, Federleinen,
 Flaumdrill, Matratzenstoffe,
 Steppdecken, Wolldecken,
 Anfertigung von Betten,
 Lieferung ganzer Aussteuer.

Emil Bürkel,
 Waldstraße 48.

Neu! Lockentuffe Neu!

für die griechische Feisur
 empfiehlt aus unzerstörbarem Kraushaar

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad. Neu!
 Ni. zu wickeln und in jeder Form zu arrangiren.
Specialität: Perrücken, Toupets, Scheitel. Neu!

Telegramm.

Zu dem
großen Schuhwaaren-Ausverkauf Kaiserstrasse 118
 ist von einer auswärtigen Concursumasse eine große Parthie

feine Damen- und Herren-Zugstiefel
 eingetroffen. Dieselben müssen und sollen in einigen Tagen weit unter Fabrikpreis
 ausverkauft werden.

Kaiserstrasse 118,
 neben Herren Villinger, Kirner & Cie.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Grundkapital 8000000 Mark.

2.2. Wir kehren uns hierdurch anzukündigen, daß wir d. m.
Herrn Nic. Seib, Kronenstraße 46 dahier,
 eine Agentur oben bezeichneter Gesellschaft übertragen haben. Wir halten denselben zur Aufnahme
 von Feuerversicherungen aller Art, sowie zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft über die Gesell-
 schaft bestend empfohlen.
 Karlsruhe, im Juli 1892.
Die General-Agentur
Gustav Fromme.

In den Buchhandlungen zu haben:

Berechtigung und Nothwendigkeit

der liberalen Geistlichen

in der Kirche.

Eine Abwehr orthodoxer Anmaßung

von **Gg. Längin.**

Preis 20 Pf.

Das Schriftchen sei besonders den Laien empfohlen. 2.2.

Bad. Schwarzw. Bad Freyersbach Station Oppenau.

Mineralbad und Luftkurort. *6.6.

385 M. ü. d. M., in schönster Lage des Neckthales mit unmittelbarer Walde-
 nähe, 7 kräftige Stabl-, Lithion-, Salz- u. Schwefelquellen. Alle Arten
 Bäder, Milch, Wollen u. s. w. Post und Telegraph im Etablissement. Volle Pension
 mit Zimmer von 5 Mark an. Prospekt gratis. **Jos. Mayer**, Badeigentth.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber, guter Gatte und Vater

Major a. D. Hermann Buser

heute Morgen fünf Uhr nach längerem Leiden unerwartet in Folge einer Lungenblutung verschieden ist.

Karlsruhe, den 10. Juli 1892.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

- Julie Buser, geb. Ned,**
- Hermann Buser, Kaufmann,**
- Karl Buser, Premierlieutenant im 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111 (Markgraf Ludwig Wilhelm).**

Die Beerdigung findet am Dienstag den 12. Juli vom Trauerhause, Walbhornstraße 7, aus statt.

Auf Wunsch des Entschlafenen bitten wir Blumenspenden gütigst unterlassen zu wollen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern nebst Dampfboot-Kursen.

Sommerdienst 1892.

IV. Ausgabe vom 5. Juli 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden

und dem **Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**
Preis 50 Pfennig.

Friedrichsbad Karlsruhe.

Wasserwärme im grossen Schwimmbassin 17 Grad.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 19. Juni. Theodor Leopold, geb. den 19. Mai, Vater Adam Hursinger, Kleidermacher.
- 19. " Emilie Katharina, geb. den 20. Mai, Vater Christian Lorenz Mehger.
- 19. " Maria Elisabeth, geb. den 9. April, Vater Friedrich Köppler, Bäckermeister.
- 19. " Friedrich Ernst, geb. den 4. Juni, Vater Gottlob Wald, Mechaniker.

- 19. Juni. Robert, geb. den 29. Mai, Vater Jak. Schädel, Theat. erbdienst.
- 19. " Othmar Paul, geb. den 9. Mai, Vater Georg Rudolf, Kleidermacher.
- 19. " Emma Wilhelmina Rosine, geb. den 30. Mai, Vater Alois Lüh, Friedrich Köppler, Schuhmachermeister.
- 19. " Karl Wilhelm Friedrich, geb. den 9. Juni, Vater Karl Speyer, Maschinenarbeiter.
- 20. " Max, geb. den 19. Jan. 1892, Vater Albert Getale, Möbelpacker.
- 21. " Marie Josephine, geb. den 5. Juni, Vater Josef Bretnner, Wirth.

- 23. Juni. Karl, geb. den 26. Mai, Vater Ulrich Fischer, Glasermeister.
- 25. " Anna Barbara, geb. den 29. Mai, Vater Heinrich Reinhardt, Schlossermeister.
- 26. " Otto, geb. den 11. Mai, Vater Albert Schuler, Zeichner.
- 26. " Wilhelm Leonhard, geb. den 16. Jan., Vater Georg Weg, Wirth.
- 26. " Otto Karl, geb. den 13. Juni, Vater Karl Kunz, Packer.
- 26. " Beata Marie, geb. den 25. Mai, Vater Georg Friedrich Wurster, Säger.
- 26. " Emilie, geb. den 12. Juni, Vater Christian Laurarn, Schmied.
- 26. " Alma Elsa, geb. den 14. Juni, Vater J. Friedrich Müller, Magazinschreiber.
- 26. " Katharina Margaretha Rosalie, g. b. den 11. Juni, Vater Adam Häffel, Bäckermeister.
- 26. " Georg, geb. den 15. Juni, Vater Georg Eckert, Tagelöhner.
- 26. " Karl Ludwig Friedrich Jakob, geb. den 31. Mai, Vater Ludwig Mayer, Kutscher.
- 26. " Friedrich Georg Otto, geb. den 2. Juni, Vater Friedrich Fren, Kaufmann.
- 26. " Elisabeth, geb. den 22. Mai, Vater Karl Wilhelm Kirsch, Hauptlehrer.
- 26. " Adolf Karl, geb. den 8. Juni, Vater Adolf Wankler, Konz. assistent.
- 26. " Hans Ernst, geb. den 27. März, Vater Peter Dinzes, Schneider.
- 26. " Flora Julia, geb. den 17. April, Vater Johann Littenkrozer, Handschuhmacher.
- 26. " Elise Irene, geb. den 24. April, Vater Karl Friedrich Köhner, Kaufmann.
- 26. " Emilie Anna, geb. den 28. Mai, Vater Heinrich Mayer, Tagelöhner.
- 28. " Hugo Ludwig, geb. den 14. Juni, Vater Ludwig Demarey, Tagelöhner.
- 28. " Keroll a., geb. den 12. Juni, Vater Wilhelm Eberst, Maurer.
- 28. " Friedrich, geb. den 13. Juni, Vater Jakob Wolf, Blecher.
- 30. " Albert, geb. den 21. Mai, Vater Karl Braun, Papierefabrikant.
- 0. " Pauline, geb. den 25. Mai, Vater Albert Blum, Schlichter.

Getraut:

- 2. Juli. Dr. Eduard Janssen von Gando-Ludwigs-Erden, Chemiker, mit Marie Luise von Dumarz.
- 2. " Friedrich Reuter von hier, Fabrikant, mit Frieda Ankener von hier.
- 2. " Jakob Goll von Spranthal, Maurer, mit Karoline Bretter von Gölzhausen.
- 4. " Paul Hartmann von Reihersfeld, Küfer, mit Luise Riig von Großscholheim.
- 4. " Wilhelm Paul von Kultz, Schreiner, mit Elisabetha Scheuble von Kultz.
- 4. " Leopold Wiffner von hier, Kaufmann, mit Karoline Körtner von hier.
- 4. " Julius Mittel von Eard, Schlosser, mit Friederike Weigel von hier.
- 4. " Robert Köcher von Züllingen, Ingenieur, mit Magarthe Köber von Wehrheim.
- 4. " Otto Stephan von Mühlhausen, Fabrikant, mit Maria Le Koch von Mühlhausen.
- 9. " Friedrich Schwelckert von hier, Pfarrer, mit Johanna Keitfried von Dandenzli.
- 11. " Paul Kaiser von Auenstein, Ingenieur, mit Pauline Stähle von Speyerbach.
- 11. " Karl Tressner von Gillingen, Fabrikant, mit Charlotte Schönleber von Gillingen.
- 14. " Johann Schütz von Langert, Kutscher, mit Karoline Maier von Gondelsheim.
- 11. " Andreas Lorenz von Ingweiler, Schreiner, mit Katharina Lasfel von Derscheidbronn.
- 18. " Ernst Hamm von Kuchbach, Wäcker, mit Elise Derbach von Wäckeran.
- 18. " Ludwig Krauß von Ruffheim, Steinschleifer, mit Josefine Weid von Huttenthal.
- 25. " Karl Schwarz von Muzau, Schreiner, mit Emilie Mohr von hier.
- 2. " Christof Schumacher von Kue, Maler, mit Dorothea Wöflner von Aistal.
- 25. " Peter Donat von Duh, Mechaniker, mit Anna Hofmann von hier.
- 27. " Heinrich Kadner von Jülingen, Schuhmacher, mit Maria Kott von Jülingen.
- 25. " Ludwig Kallschmidt von Rehrbach, Gewerbetreibender, mit Anna Zimmermann von hier.
- 30. " Wilhelm Kühn von Jaisenhäuser, Hauptlehrer, mit Elise Walsch von Spöck.
- 30. " Georg Kullmann von Weisenheim, Privatier, mit Katharina Bruder Witwe, geb. Dietrich, von Ruffstadt.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Müggel in Karlsruhe.